

WVL

Klagenfurt - Feldkirch				3:0
Eisenerz/Trof. - Südstadt				3:1
UAB Wien - Krems/Stockerau				2:3
VC Tirol - Linz				0:3
SVS Kuoni - TI Tirol				3:0
1 (1) SVS Kuoni	(7)	7	0	21:0 21
2 (2) Klagenfurt	(6)	6	0	18:1 18
3 (3) Feldkirch	(8)	5	3	17:12 15
4 (4) VC Tirol	(7)	4	3	13:12 12
5 (5) Linz	(6)	3	3	12:9 10
6 (7) UAB Wien	(6)	2	4	8:13 7
7 (6) TI Tirol	(7)	3	4	11:17 7
8 (8) Krems/Stockerau	(6)	2	4	6:15 5
9 (9) Eisenerz/Trof.	(7)	1	6	6:19 4
10 (10) Südstadt	(6)	0	6	4:18 0

Die nächste Runde:
SAMSTAG, 17 Uhr: Linz - Eisenerz; **19 Uhr:** Krems/Stockerau - Tirol, Feldkirch I - Südstadt, Klagenfurt - Kuoni.

LANDESLIGA HERREN

Marchfeld - Bisamberg				3:0
Marchfeld - Leonhofen				3:0
Bisamberg - Leonhofen				3:2
1 (2) Bisamberg	(6)	3	3	10:11 9
2 (1) Klosterneuburg	(4)	3	1	11:6 7
3 (5) Leonhofen	(6)	1	5	9:17 7
4 (7) Marchfeld	(4)	2	2	8:6 6
5 (3) Sokol	(4)	2	2	8:9 6
6 (4) Langenlebam	(4)	2	2	7:10 6
7 (6) Felixdorf	(2)	2	0	6:0 4

Die nächste Runde:
SONNTAG, 11 Uhr: Sokol V - Felixdorf, Sokol V - Langenlebam, Felixdorf - Langenlebam.

LANDESLIGA DAMEN

1 (1) Südstadt	(4)	3	1	9:4 7
2 (5) Melk	(4)	3	1	9:7 7
3 (2) Marchfeld	(4)	2	2	9:8 6
4 (4) Stockerau	(4)	2	2	7:7 6
5 (6) Zwettl	(4)	0	4	4:12 4
6 (7) Böheimkirchen	(2)	1	1	4:4 3
7 (3) Scheibbs	(2)	1	1	3:3 3

Die nächste Runde:
SAMSTAG, 15 Uhr: Scheibbs - Südstadt, Scheibbs - Marchfeld, Südstadt - Marchfeld.
SAMSTAG, 15 Uhr: Melk - Böheimkirchen, Melk - Stockerau, Böheimkirchen - Stockerau.

1. KL. DAMEN OST

1 (2) Mistelbach	(4)	2	2	6:7 6
2 (1) Sokol	(2)	2	0	6:0 4
2 (4) Bad Vöslau	(2)	2	0	6:0 4
4 (3) Bisamberg	(2)	0	2	1:6 2
5 (4) Möllersdorf	(2)	0	2	0:6 2

Die nächste Runde:
SAMSTAG, 15 Uhr: Sportunion Bisamberg - USV Bad Vöslau, Sportunion Bisamberg - Union Mistelbach, USV Bad Vöslau - Union Mistelbach.

Erster Sieg am Samstag?

1. KLASSE OST / Sportunion Bisamberg.
 Die Mädels rund um Spielertrainerin Yvonne Schwarzböck empfangen am Samstag in der VS-Turnhalle die Teams des USV Bad Vöslau und der Union Mistelbach. Für die Fans gibt's eine Tombola und ein Buffet. Spielbeginn: 15 Uhr!

Nach den beiden Auftaktniederlagen scheint ein Sieg gegen die Mistelbacherinnen drinnen, die Vöslauerinnen haben in ihren ersten beiden Spielen keinen Satz abgegeben... DRE

Der zweite SG-Streich

MENTALE STÄRKE / Während bei den jungen Wienerinnen im Finish die Nerven versagten, holten sich die Stockerauerinnen abgebrüht das Spiel.

WVL

SG TELE 2 WIEN - KREMS/STOCKERAU 2:3 (23:25, 26:24, 19:25, 25:22, 14:16).

Gegen die auf dem sechsten Tabellenplatz liegenden Wie-

nerinnen rechneten sich die Stockerauerinnen gute Chancen aus, aber sie starteten zu nervös. Erst gegen Satzende kamen die Mädels in Fahrt und drehten diesen noch um, auch dank vieler Eigenfehler der Heimischen...

Viele Fans

Im zweiten Satz waren die Brodyova-Schützlinge die dominierende Mannschaft. Motiviert durch viele angereiste Fans, gewannen sie meist die langen, wichtigen Rallyes. Gegen Ende des Satzes riss jedoch der Faden, die Wienerinnen glückten aus und zogen in der Folge auf 24:19 davon.

Doch das sollte es nicht gewesen sein: Die Mädels um Rosi Haubenberger erkämpften sich das Servicerecht für Suzanne Laurova. Mit ihren gefährlichen Sprungaufgaben brachte sie ihre Farben zum Ausgleich. Am Ende ging der Durchgang dennoch an die Tele-2-Mädchen...

Spannung bis zum Ende

Nach dem Gewinn des dritten Satzes gaben die UVK-Mädchen den vierten ab. Der alles entscheidende Satz war ausgeglichen. Nach einer Konzentrationsschwäche der Wienerinnen hieß es Satz und Matchgewinn für die niederösterreichische Spielgemeinschaft.

„Unsere Leistung war nicht berühmt. Zum Glück haben wir trotzdem gewonnen“, resümierte Mittelblockerin Haubenberger. Nächste Woche, beim Heimmatch gegen VC Tirol, wollen sich die SG-Mädchen steigern. Mit dem euphorischen Publikum im Rücken könnte sich eine spannende Begegnung entwickeln... PETER DRESCHER



Attacke. Die blau-gelbe Spielgemeinschaft hatte den längeren Atem... FOTO: BERT BAUER

Mit Ach und Krach zu einem Sieg

GEZITERT / Marchfeld nahm bittere Revanche, gegen die SG Leonhofen gaben die Bisamberger Herren beinahe eine 2:0-Führung aus der Hand.

LANDESLIGA HERREN

MARCHFELD - BISAMBERG 3:0.

Im ersten Spiel des Tages gegen die Gastgeber galt es, die Leistung der Hinrundenpartie zu wiederholen. Damals wurden die Marchfelder mit 3:0-Sätzen abgefertigt.

Die Hausherren hatten sich jedoch optimal vorbereitet und holten sich den ersten Durchgang. Der zweite Satz verlief dann ausgeglichen, ging aber ebenfalls knapp an Marchfeld. Auch im dritten Satz konnten die Heimischen

durch kluges Service den Bisamberger Angriff entscheidend schwächen. Die Leistung der Wollenschläger-Truppe war phasenweise gut, insgesamt aber zu wenig...

BISAMBERG - LEONHOFEN 3:2.

Im zweiten Spiel begannen die Bisamberger gewohnt stark und hochkonzentriert, die Leonhofener hatten in den ersten beiden Sätzen keine Chance.

Im dritten Durchgang kamen auch Bisambergs Erstsatzspieler zum Zug. In geän-

derter Aufstellung konnte man mitspielen, der Satz ging aber an den Gegner. Trotz Rückwechslung wurde auch Satz vier verloren...

Trotz guten Starts wurde es im fünften Satz noch eng für die Wollenschläger-Truppe, Thomas Kondor wurde verwundet und erst nach zwei abgewehrten Matchbällen verwerteten die Bisamberger ihrerseits den zweiten. Es wartet also viel Arbeit, um am 29. November daheim gegen Langenlebam und Tabellenführer Felixdorf erfolgreich bestehen zu können... PETER DRESCHER